



# Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins Altstadtbad Krähenteich e.V. vom 25. März 2018 in Lübeck

Im Alten Zolln Lübeck, Mühlenstraße 93, 23552 Lübeck

Beginn: 15:00 Uhr, Ende 16:20 Uhr

Anwesend: 32 Mitglieder (s. Anwesenheitsliste)

1.	<b>Begrüßung, Tagesordnung</b>	Der 1. Vorsitzende Olaf Rathgen begrüßt die Mitglieder und eröffnet die Versammlung. Er stellt die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Da die Frist für Anträge in der Einladung versehentlich falsch gedruckt war, fragt er jetzt vorsorglich nach, ob es noch Anträge gibt: nein.
2.	<b>Protokoll</b>	Das Protokoll der letzten JMV (02.04.2017) ist im Internet einzusehen und liegt aus. <b>Das Protokoll wird einstimmig verabschiedet.</b>
3.	<b>Vorstands- bericht</b>	Olaf berichtet, dass die Saison 2017 durch das sehr schlechte Wetter auch finanziell für Schwierigkeiten sorgte - die Einnahmen durch den Badebetrieb konnten deren Ausgaben nicht ausgleichen. Dies gelang nur durch die zusätzlichen Einnahmen aus den öffentlichen und privaten Veranstaltungen. Er bedankt sich für das große ehrenamtliche Engagement insbesondere der Aktiven bei der Veranstaltungsgruppe und bei Anselm, der die vielen privaten Feiern koordiniert hat. Auch Christa mit ihrer phantastischen Blumenpflege verdient einen großen Dank.
4.	<b>Kassenbericht</b>	Die Kassenwartin Gisela Janssen erläutert den Kassenbericht für das Jahr 2017. Dieser liegt den anwesenden Mitgliedern vor. Sie erläutert, wie die Einnahmen aus Parkplatzmiete und Veranstaltungen eine wesentliche Säule der Vereinsfinanzen sind. Insgesamt gab es 2017 dadurch ein leichtes Plus von ca. 3.800,- €. Um die schlechte Einnahmelage im Badebetrieb etwas auszugleichen, hat sich der Vorstand zu moderaten Preiserhöhungen in Teilen des Angebotes durchgerungen. Es gibt noch Rücklagen aus Spenden für den weiteren Ausbau von Eingangsbereich und Veranstaltungsraum. Die Rücklagen des Vereins für schlechte Jahre wurden nicht angezapft. Die Anschaffung einer elektronischen Kasse und einer Vereinssoftware haben zu einer wesentlichen Erleichterung der Arbeit gesorgt.

5.	<b>Kassenprüfbericht</b>	Die Prüfung der Buchhaltung/Konten für das Jahr 2017 durch die Kassenprüferinnen Birte Rosenau (die zweite Kassenprüferin Petra Beitel hat zwischenzeitlich den Verein verlassen und stand somit nicht mehr zur Verfügung) ergab keine Beanstandung. <b>Entlastung der Kassenwartin einstimmig ohne Enthaltungen.</b>
6.	<b>Aussprache</b>	Es wird angeregt und kontrovers diskutiert, ob die Querfinanzierung des Badebetriebes nicht weiterhin durch die Veranstaltungen stattfinden könne.
7.	<b>Entlastung</b>	Es wird der Antrag auf Entlastung des Vorstandes für 2017 gestellt. <b>Abstimmung: einstimmig wird der Vorstand entlastet.</b>
8.	<b>Haushaltsplan 2018</b>	Die Kassenwartin Gisela Janssen erläutert den Wirtschaftsplan für das Jahr 2018, der den anwesenden Mitgliedern vorliegt. Die Angaben sind Schätzungen, die auf den Erfahrungen der letzten Jahre beruhen. Die eingestellten Summen entsprechen in etwa den Erfahrungen der Vorjahre, die Erwartungen an die Einnahmen durch die Saisonkarten wurden entsprechend der Preiserhöhung berücksichtigt. Auf Nachfrage von Mitgliedern: 1. Neben den angefangenen Umbauten sind in diesem Jahr keine weiteren größeren Baumaßnahmen geplant. 2. Für die weiteren Ausbauten im Eingangsbereich und Veranstaltungsraum werden die Rücklagen nicht angegriffen. Durch die vorgeschlagene Satzungsänderung (siehe unten) können auch Spendengelder für den Veranstaltungsraum, also für kulturelle Zwecke, eingeworben werden. <b>Der Haushaltsplan 2018 wird einstimmig verabschiedet.</b>
9.	<b>Planung der Saison 2018</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Badebetrieb: die Saison wird am 12.5.2018 eröffnet.</li> <li>• Es gibt ein neues Kiosk-Betreiberteam ab dieser Saison - Brigitte Müller-Esch freut sich mit ihren Helferinnen auf die Saison.</li> <li>• Der neue Eingangsbereich mit dem neuen Fahrstuhl für Kinderwagen und Rollstühle wird ebenfalls am 12.05. eingeweiht.</li> <li>• Der Einsatz von drei Schwimmmeister und zusätzlich ggf. Wochenendaushilfen am Bad hat sich bewährt, die Waschräume wirkten 2017 wesentlich gepflegter als in den Vorjahren, da diese auch von den Schwimmmeistern gereinigt wurden.</li> <li>• Die Schwimmmeister Patrick und Dragan stehen erfreulicherweise dieses Jahr wieder zur Verfügung. Es werden noch weitere Schwimmmeister für die Saison gesucht!</li> <li>• Ebenso Kräfte an der Kasse.</li> <li>• Sauna: Norbert Franke berichtet, dass diese weiterhin einen Aufnahmestopp hat, da sie an ihre Kapazitätsgrenzen gekommen ist. Die Planung der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Sauna und des Schwimmmeistergebäudes ist in der Genehmigungsphase. Die Investitionen werden aus dem Guthaben der Saunagruppe bestritten. Ziel ist, dass jeweils im Sommer so viel Strom produziert wird, wie im Winter verbraucht wird.</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sauna-Anregungen: es wird angeregt, aufgrund der starken Buchung der Sauna mehr darauf zu achten, dass nur Saunamitglieder die Sauna benutzen (wird aber kontrovers diskutiert), dass ein „Dazubuchen“ noch mehr als akzeptierte Kultur gelebt wird, dass keine zu langfristigen Vorausbuchungen und weniger Buchungen mit wieder kurzfristiger Stornierung stattfinden. Sauna prüft diese Anregungen</li> <li>• Die Veranstaltungsgruppe stellt die geplanten Termine für Flohmärkte, Musik und Poetry vor. Insbesondere gibt es eine verstärkte Zusammenarbeit mit den Nordischen Filmtagen, dieses Jahr auch als Mittsommerfest im Sommer und die Beteiligung unseres Altstadtbades an der 875-Jahr-Feier des Stadtjubiläums. Mehr dazu auf der Homepage.</li> </ul>
10.	<b>Anträge</b>	Es liegen keine schriftlichen Anträge vor.
11.	<b>Wahlen</b>	<p>Zu wählen sind für zwei Jahre: Kassenwart, Schriftführer, Technikwart, Beisitzer, Kassenprüfer (jeweils (m/w)).</p> <p><b>Wahl des Kassenwartes:</b> Gisela Jannsen wird als einzige Kandidatin einstimmig mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.</p> <p><b>Wahl Schriftführers:</b> Arno Popert wird als einziger Kandidat einstimmig mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.</p> <p><b>Wahl des Technikwarts:</b> Anselm Pflug wird als einziger Kandidat einstimmig mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.</p> <p><b>Wahl des Beisitzers:</b> Manfred Lausen wird als einziger Kandidat einstimmig mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.</p> <p><b>Wahl der Kassenprüfer:</b> Piroska Csösz und Jan Schmeller werden als einzige Kandidaten jeweils einstimmig mit jeweils einer Enthaltung gewählt und nehmen die Wahl an.</p>
12.	<b>Satzungsänderung</b>	<p>Die vorgeschlagene Satzungsänderung lag allen Mitgliedern der Einladung bei. Anlass ist der Wunsch, zukünftig auch für Musikveranstaltungen und bauliche Maßnahmen für kulturelle Zwecke (z.B. den Veranstaltungsraum) Fördergelder zu bekommen. Dies wird wesentlich erleichtert, wenn diese kulturellen Zwecke auch in unserer Satzung verankert sind.</p> <p>Rückfrage eines Mitgliedes, ob dies nicht in der bisherigen Form ausreicht und wenn nicht, ob nicht eine einfache Benennung des zusätzlichen „kulturellen“ Zieles ausreichen würde: Antwort: leider nein - eine Rücksprache mit dem dies bewilligenden Finanzamtes ergab die vorgeschla-</p>

		<p>gene Formulierung, in der die Ziele in §2 etwas differenzierter dargestellt werden müssen. Zusätzlich erging der Hinweis, dass §15 zur Auflösung des Vereins auch nicht mehr dem aktuellen Vereinsrecht entspreche. Diese Änderung wird daher gleich mit zur Abstimmung gestellt.</p> <p>Der zweite Vorsitzende Jörg Zimmermann erläutert, dass grundsätzliche Änderungen Satzung nur einstimmig beschlossen werden können. Bei weniger grundsätzlichen Änderungen wie der vorliegenden reicht eine 2/3-Mehrheit.</p> <p><b>Abstimmung: mit einer Gegenstimme wird die Satzungsänderung angenommen.</b></p>
13.	Verschiedenes	Der Vorstand wünscht uns allen eine schöne und sonnige Badesaison.

Protokoll: Arno Popert, 26.03.2018

1. Vorsitzender Olaf Rathgen